

**POSTULAT** von Eva Torp, (SP, Hedingen) und Sabine Ziegler (SP, Zürich)  
betreffend Strategie zur Sicherung der biologischen Vielfalt im Kanton Zürich

---

Wir bitten den Regierungsrat, eine Strategie zur Sicherung der biologischen Vielfalt für den Kanton Zürich zu erstellen.

Eva Torp  
Sabine Ziegler

Begründung:

Das Jahr 2010 wurde zum UNO-Jahr der Biodiversität erklärt. Dies mit dem Ziel, Rechenschaft darüber abzulegen, ob deren Rückgang in den vergangenen Jahren aufgehalten werden konnte. Wie die meisten andern Staaten dürfte auch die Schweiz dieses Ziel nicht erreichen, obwohl sie den Moorschutz verstärkt und zusätzliche Schutzgebiete für Wasser- und Zugvögel geschaffen hat.

Rund die Hälfte der Schweizer Bevölkerung weiss etwas mit dem Begriff Biodiversität anzufangen, was ein deutlich höherer Anteil als vor vier Jahren ist. Doch fehlt dem Grossteil das Bewusstsein, wie der Zustand der biologischen Vielfalt zu beurteilen ist. Zwei Drittel nehmen an, dass es um die Biodiversität in der Schweiz eher gut bis sehr gut bestellt ist. Nur 40 % denken, dass eine Verarmung der genetischen Vielfalt, der Artenvielfalt und der Lebensraumvielfalt bereits im Gang ist. Dies zeigt, dass die Einschätzung der Bevölkerung stark von den wissenschaftlichen Erkenntnissen abweicht. Hier sehen wir Handlungsbedarf, denn in den vergangenen Jahren sind in der Schweiz 224 Tier- und Pflanzenarten ausgestorben oder verschollen. Daher ist es angebracht, eine Biodiversitätsstrategie auszuarbeiten, die aufzeigt, wie dem Verlust der biologischen Vielfalt im Kanton Zürich begegnet werden kann. Zum Beispiel indem

- die Ökosysteme das Klima und den Wasserhaushalt regulieren;
- Unkräuter und Schädlinge durch natürliche Feinde kontrolliert werden;
- die Bodenfruchtbarkeit erhalten bleibt;
- vielfältige Landschaften zur Erholung einladen.